

SOAP-BOX SOAP-BOX SOAP-BOX

DL2JST

Danke für die Info. Im Anhang mein bescheidener Beitrag. Leider war auf 10m FM wenig zu machen, aber mehr kann mein Gerät leider nicht. Selbst mit drei verschiedenen Antennen nur ein QSO. Aber egal, dabei sein ist alles! Bis zum nächsten Mal.

DL2SWR

Anbei ein paar QSO's zum MRR. Die Aktivität war sehr "übersichtlich". Vermutlich haben sich einige von den Aktivitäten des OK/OM-DX-Contest abschrecken lassen.

DH7AMF

Auch diese Mal eine interessante Zeitkapsel mit den älteren Funkgerätschaften. Jede Technik hat ihre eigene Geschichte, dazu gehört auch, dass jeder alte Funkgerätesatz etwas anders klingt in CW. Das ist eben auch das Interessante, wie man mit wenig Leistung und Klangbild viel erreichen kann. Es hat wieder mal Spaß gemacht, hier mit dem RUP-15 (ex-jugoslawische Volksarmee), der Handtaste TS-1 und einer Invertet-L-Antenne zu arbeiten.



=====

DL3DUL

Anbei meine MOTA-Abrechnung. Zwei kleine Probleme habe ich mit der Contest-Software: mit DL2USR hatte ich zunächst auf 10m-FM ein QSO und danach auf 80m-SSB; das 80m-QSO wurde mit 0 Punkten registriert ... das 10m-QSO wurde mit IC-7300 gefahren (SEG15d kann 10m-FM nicht!); trotz vorheriger Eintragung des IC-7300 erscheint dies nicht in der Abrechnung?! Ansonsten hat es wieder Spaß gemacht, trotz viel QRM wegen dem parallelen Contest. In CW konnte ich so keine MRR-Station erreichen.

Anm. DL1WH: die angesprochenen Probleme sind nicht so tragisch, da der Auswerter alle QSO's sowieso noch einmal einzeln betrachtet und solche Fehler in der Auswertung händisch korrigiert. Eine Überarbeitung der Software wäre hinsichtlich solcher Dinge trotzdem äußerst wünschenswert.

=====

DL6CGC

In diesem Jahr hatte ich versucht, mit der R104-M auch auf 160m QSO zu schaffen. Trotz extra modifizierter Antenne hörte keiner meinen Ruf. Auf 80m war in den ersten beiden Stunden ganz ordentlich Betrieb. Am Ende war ich zufrieden und hatte wieder meinen Spaß mit der alten Kiste :-)

=====

DE2YBG

Am MOTA-Aktivitätsabends vom 12.11.2022 war ich zwar QRV, habe jedoch nur mehrere leise CW-Stationen auf 80 Metern empfangen, welche ich nicht entschlüsseln konnte... schade drum...

=====

DLØMRR / DL7UMG

Hier mein Log für DLØMRR, als Kontroll-Log. Schade, dass ich nicht auf 160m arbeiten konnte. Irgendetwas hat mit der Antenne nicht gepasst. Nun ja, hat aber trotzdem Spaß gemacht und die Bedingungen waren besser als gedacht.

=====

DE1RSG

Im Anhang mein Log zum gestrigen MOTA. Es war für mich als SWL die erste Teilnahme und ich hatte viel Freude bei den doch zahlreichen Teilnehmern, den interessanten Geräten (SE6861) und den besonderen Stationen (DL0AWH, DF0DA)! Wie in der Ausschreibung gewünscht, habe ich das Logprogramm von qslOnline benutzt (erstmalig) und eine Datei im Cabrillo-Format erstellt. Leider ist das Programm nicht SWL-geeignet, da keine Möglichkeit der Eingabe einer Gegenstation vorhanden :-(Ich wollte zuerst dann doch ein händisches Log einreichen, aber im Cabrillo-Log sind die vollständigen QSOs an der gleichen UTC-Zeit zu erkennen. Ich hoffe das geht so. Es ist ja eher ein Aktivitätstag, denn ein "ernsthafte" Punktekampf :-)

=====

DKØZN / DL9JON

Hatte ein paar technische Probleme mit meinem "NSW-Antennentuner" (NSW = Nicht-Sozialistisches-Währungssystem...hi) während der Aktivität. Aber die RFT-Technik funktionierte! War mal wieder schön, mit einer Clubstation der MRR "on Air" zu sein. Vielen Dank an die Teilnehmer.

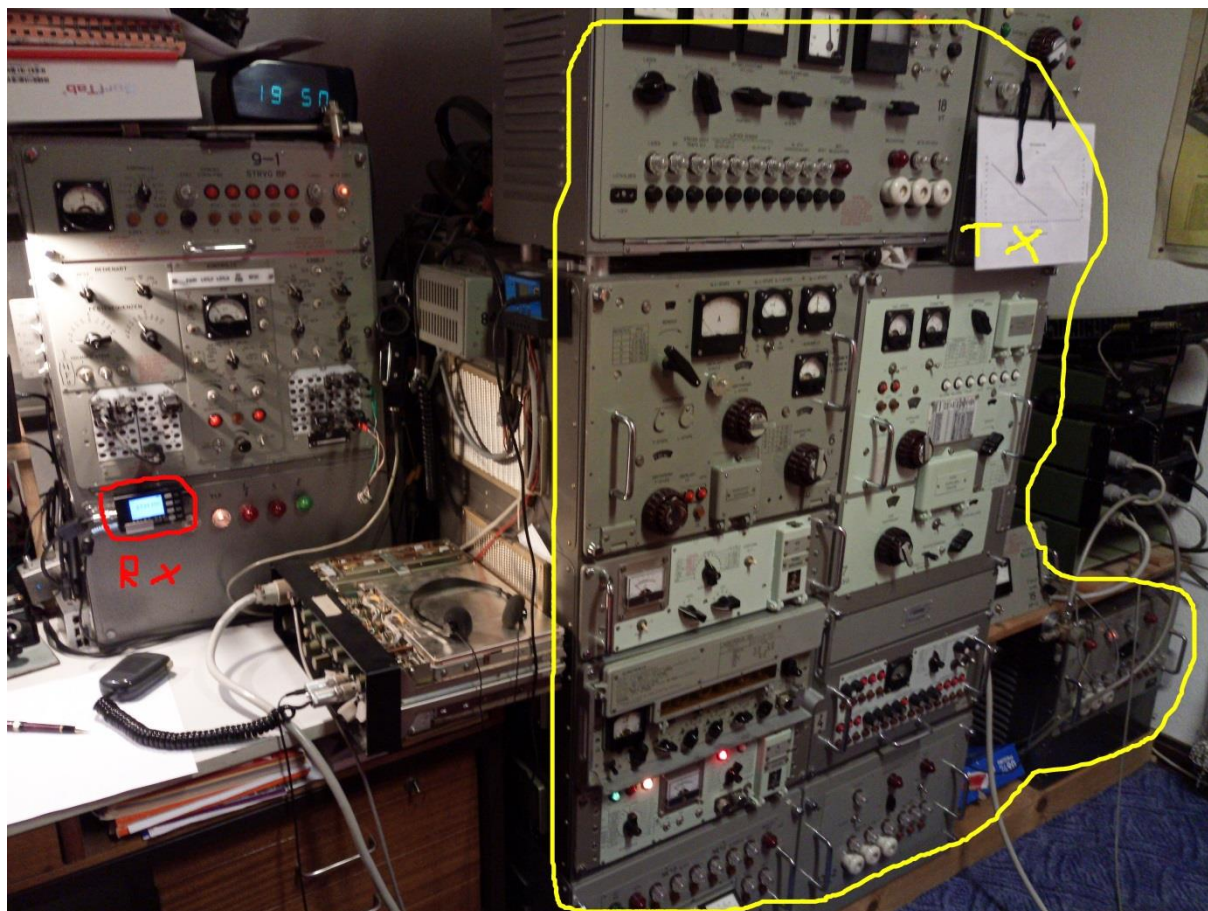
=====

DL1WH

Ein MOTA an einem Samstagabend ist leider kein Geschenk ... irgendein Contest (oder gleich mehrere) laufen ja immer, die einem das Leben schwer machen. So beschränkte sich das Bandsegment auf 80m in CW auf wenige kHz, wo man einigermaßen ungestört funken konnte. In SSB war viel QRM durch zu starke Bandbelegung, meist machten Stationen aus SP bei mir ein Betrieb unmöglich. Auf 160m kann ich mit der Windom-Antenne nichts anfangen, 10m-FM war nil zu hören. Dennoch waren viele MRR'ler in den verschiedenen Segmenten aktiv.

DL1ROY

Die MOTA-Aktivität lief super, habe bis 20:00 Uhr OZ mit meiner (zugegeben etwas ungewöhnlich konfigurierten) R-140 arbeiten können. Im SSB-Bereich musste ich aber ständig die Frequenz wechseln, deshalb bin ich zum Schluss auf die SEG-100 umgestiegen. Eigentlich wollte ich mich /p vom Gelände der ehemaligen Nachrichtenbrigade 2 der NVA (Niederlehme) melden, aus gesundheitlichen Gründen musste ich mir den Stress aber ersparen. Im Frühjahr kommt der nächste Versuch. 73 und beste Grüße aus Zeuthen.



DK9MOS

160m können wir nicht - keine Antenne! Und 10m FM klappt leider auch nicht. War aber trotzdem wieder ganz lustig. Bis zum nächsten Mal oder sonst wo auf den Wellen.

=====

DD5DD

Ich habe zwei Stunden Pause vom WAE-RTTY-Contest genutzt um beim MOTA mitzumachen. Ging ganz gut. Der XK859 wurde auch wieder mal richtig durchgewärmt.

=====

HB9EDT

Ich bin Michele Torriani (HB9EDT) und mit großer Freude habe ich am 12. November mit einem Racal BCC39 Manpack an der MOTA teilgenommen. Das Radio wurde an eine Windom-FD4 von Fritzel angeschlossen. Viele Grüße und Glückwünsche an das gesamte MRR-Team.

=====

DL6DBP

Ich habe am Samstag am MOTA-Contest teilgenommen und reiche mein kleines Log ein. Auf 160 m habe ich nur einen OM hören können, auf 10 m leider niemanden. Vielen Dank an alle, die bei der Aktivität und Auswertung gearbeitet haben.

=====

PAØHTT

fb MOTA trotz WES-/ OK-Ccontest same time. cndx es Teilnehmer in CW sehr gut! tnx fb MRR MOTA. Bis März '23.

=====

DL8WGS

Meine RIG: IC-7400, Ant.: 21m (einbeinige) Zepp mit ca. 18m 300 Ohm Flachbandkabel, einst in OK gekauft. Hat wieder Spaß gemacht.

=====

DL1JIF

Anbei mein Logbuch vom MOTA-Aktivitätsabend II-2022 im Cabrillo-Format aus der Log-Software von ARCOMM. Es hat Spaß gemacht, mal wieder mit dem Teltow 215c ein paar schöne QSO's zu fahren.

=====